

Alte Kirche – jung geblieben

Pfarrei Burgkirchen am Wald bietet besondere Jugendnacht an

Tüßling/Teising. Das Pfarrfest in Burgkirchen am Wald liegt noch keine Woche zurück, schon wird weitergefeiert: Am morgigen Freitag bietet eine Jugendnacht allen Jugendlichen und Junggebliebenen ungewohnte Eindrücke in und rund um die Pfarrkirche in Burgkirchen am Wald. Alle sind willkommen, eine besondere Einladung gilt aber laut Veranstalterinnen „U 30“ (unter dreißig): „Wir prüfen das Alter aber nicht nach. Übrigens schauen wir auch nicht, ob jemand katholisch ist und ob er regelmäßiger Kirchgänger ist“, sagt Kaplan Robert Paulus schmunzelnd. Er ist einer der Organisatoren der Jugendnacht, die im Rahmen der 500-Jahr-Feier der Pfarrkirche stattfindet.

Den Auftakt dieser Veranstaltung bildet der um 19 Uhr beginnende „Dämmerchoppen“, bei dem im Pfarrheim St. Rupert Gelegenheit besteht zum Zusammensitzen und zum Austausch.

Ab 20.30 Uhr folgt der erste musikalische Höhepunkt: Die Konradis aus Burghausen erfüllen die Pfarrkirche auf dem Berg mit ihrem beeindruckenden A-cappella-Gesang. In den vergangenen Monaten hat diese etwas andere „Boygroup“ mit ihrem Programm „Mehr als Du glaubst“ rund um



Dem Glücklichen schlägt keine Stunde. Bis nach Mitternacht wird die Pfarrkirche von Burgkirchen am Wald geöffnet sein und besondere Eindrücke bieten. – Foto: es

Altötting von sich Reden gemacht. Dass das Repertoire der Konradis aber weit mehr als nur geistliche Werke enthält, wird in der Jugendnacht in Burgkirchen am Wald schnell deutlich werden, betont Heiner Maier, der als Gemeindefereferent in der Pfarrei unter ande-

rem für den Kontakt mit der Jugend zuständig ist.

Wenn dann der letzte Ton der Konradis verklungen ist, machen sich alle Besucher auf den Weg hinaus in die Nacht. Wohin es geht, wird nicht verraten. Das Motto in der folgenden halben Stunde lautet jedenfalls „Unter dem Kreuz – mal anders“. Nach einer Möglichkeit des Aufwärmens im Pfarrheim geht's danach zurück in die Kirche zum nächsten musikalischen Highlight: Die Band „The Crytons“ zeigt, wieviel Leben in den Mauern der Pfarrkirche steckt.

Heribert Schauer, der leitende Pfarrer des Pfarrverbandes Unterneukirchen und damit auch der Pfarrei Burgkirchen am Wald, hofft mit seinem Team auf möglichst viele Besucher: „Papst Benedikt hat es so gesagt: ‚Die Kirche ist jung!‘ Papst Franziskus lebt es uns auf seine Weise vor. Und auch unsere alte Pfarrei Burgkirchen ist in sich jung, denn jung sein heißt offen sein – offen für Neues.“

Darum öffnet am morgigen Freitag die Pfarrkirche ihre Tore und Portale zu ungewohnter abendlicher und nächtlicher Stunde und lädt ein, Licht und Klang anders und neu zu erleben – ein Angebot, das wohl U 30 und Ü 30 gleichermaßen ansprechen kann. – es